

**Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 7
am 25.06.2020**

Tagesordnung

- 07.01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
- 07.02 Bürgerfrageviertelstunde
- 07.03 Erweiterung Pumpwerk Brünlisbach
- Maschinelle Ausrüstung - Vergabe
- 07.04 Schwarzwaldhaus der Sinne
- Gästezahlen 2019 und Ausblick 2020
- 07.05 Übernachtungszahlen 2019 und Ausblick 2020
- 07.06 Eigenbetrieb Breitband / Vergabe Lichtwellenleiter-Kabel
- Bekanntgabe einer Eilentscheidung nach § 43 (4) GemO
- 07.07 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, Antrag auf Schwerpunktgemeinde, Beschluss
- 07.08 Baugesuche
- a. Neubau einer Garage, Langgass 9, Flst. Nr. 2789 (Gemarkung Grafenhausen)
 - b. Neubau eines Wohnhauses (Bauvoranfrage), Grundbachweg 11, Flst. Nr. 14 (Gemarkung Grafenhausen)
- 07.09 Bürgerfrageviertelstunde
- 07.10 Verschiedenes

7.01	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
------	--

BM Behringer teilt mit, dass in der letzten nicht öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 28.05.2020 die Anfrage eines Investors bzgl. der Errichtung eines Discounters und eines Drogeriemarkts im Gewerbegebiet Morgenwaide vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt wurde.

7.02	Bürgerfrageviertelstunde
------	--------------------------

Ein Bürger erkundigt sich, ob die Wiese neben dem Gewerbegebiet, welche als Ausgleichsmaßnahme dient, nur einmal im Jahr gemäht wird. BM Behringer bestätigt dies. Die Angelegenheit wird jedoch nochmals mit dem Bewirtschafter geklärt.

7.03	Erweiterung Pumpwerk Brünlisbach • Maschinelle Ausrüstung – Vergabe
------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt BM Behringer einen Vertreter vom Büro TILLIG Ingenieure GmbH, Dogern

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 11.07.2019 die Erd-, Rohrverlegungs- und Stahlbetonarbeiten an die Fa. Karl Gehringer GmbH, Küssaberg, zu einer Angebotssumme von 258.957,88 € / brutto beschlossen.

Im Haushaltsplan 2020 (incl. Haushaltsresten aus 2018) wurden folgende Ansätze gebildet:

Einnahmen (53800100.68110000)	480.400 €
Ausgaben (53800100.78700000)	625.000 €

Vom beauftragten Ingenieurbüro Tillig erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Von den drei abgeholten Ausschreibungsunterlagen kamen bis zur Submission zwei Angebote mit folgendem Ergebnis zurück:

Bieter 1	337.323,61 € / brutto	(Fa. Eliquo Stulz, Grafenhausen)
Bieter 2	354.955,34 € / brutto	

Dies wurde anhand einer Präsentation veranschaulicht (siehe Anlage 1).

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, in Absprache mit dem Planungsbüro Tillig einen entsprechenden Erhöhungsantrag auf Bezuschussung zu stellen.

- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nach Vorlage des entsprechenden Zuschussbescheides, die Arbeiten vom annehmbarsten Bieter, der Fa. Eliquo Stulz GmbH, Grafenhausen, zu einem Preis von 337.323,61 € / brutto ausführen zu lassen.

7.04	Schwarzwaldhaus der Sinne
	• Gästezahlen 2019 und Ausblick 2020

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt BM Behringer die Leitung des Schwarzwaldhaus der Sinne, Grafenhausen.

Sie erläutert die Gästezahlen aus dem Jahr 2019 sowie den Ausblick für das Jahr 2020 anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 2).

Es wird gezeigt, dass die Besucherentwicklung exponentiell steigt. Außerdem wurde festgestellt, dass die Mehrzahl an Besucher Familien sind, am zweithäufigsten sind es Erwachsene ab 16 Jahren und Senioren und am dritthäufigsten Kindergruppen von 4 bis 15 Jahren. Frau Mönicke erläutert außerdem, dass die Besucherzahl mit einer Hochschwarzwaldcard stark zugenommen habe.

Zudem wurde wegen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie ein Zuschussantrag für Bundesmittel über 20.000 € gestellt. Eine entsprechende Förderung ist bereits bewilligt.

GR Sauer fragte nach, was mit der ehemals als Zunftstube genutzten Raum in Zukunft passiert bzw. wie er ausgebaut wird. Sie gab hierauf noch keine konkrete Antwort. Sie informiert, dass mit Hilfe des Bauhofs ein neuer Raum zum Thema Resonanz mit spannenden Objekten entsteht.

GR Sauer betont, dass eine Anbindung des Schwarzwaldhauses der Sinne an den Skulpturenpark sehr wichtig sei. Dies ist im Zuge des 6. Künstlersymposiums in Zusammenarbeit mit Holzbildhauer Simon Stiegeler vorgesehen.

GR Friedrich erkundigt sich, wie die Personalsituation im Schwarzwaldhaus der Sinne sei. Sie antwortet, dass aktuell 3 Mitarbeiterinnen beschäftigt sind; die Leiterin mit 70%, eine Mitarbeiterin mit 50% sowie eine Aushilfskraft auf 450€-Basis.

7.05	Übernachtungszahlen 2019 und Ausblick 2020
------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt BM Behringer die Leitung der Tourist-Info Rothaus, Grafenhausen.

Es werden die Übernachtungszahlen für das Jahr 2019 sowie den Ausblick für das Jahr 2020 anhand einer Power-Point-Präsentation vorgestellt (siehe Anlage 3).

Hierbei wurde deutlich, dass die Übernachtungszahlen sowie die Ankünfte von Touristen gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind. Zudem wurden im Jahr 2019 die Veranstaltungen – insbesondere das „Licht-Aus“ Projekt - gut von den Besuchern angenommen. Aufgrund der Corona-Pandemie werden 2020 allerdings nicht so viele Veranstaltungen wie im Vorjahr stattfinden. Sie informiert außerdem, dass die Tourist-Info in Rothaus ab dem 15. März 2020 aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen war.

OV Trefzer spricht den Ausstieg des Liftverbunds Feldberg als Partner für die Hochschwarzwald-Card an und erkundigt sich, wie sich dies auf die Kostenverteilung auch für die Betriebe auswirke. BM Behringer bestätigt, dass dies auch in der Aufsichtsratsversammlung, die kürzlich stattgefunden hat, ein großes Thema war. Aktuell ist der Liftverbund Feldberg ab 01.01.2021 nicht mehr Partner der Hochschwarzwald-Card; es laufen aber Verhandlungen mit dem Ziel die Partnerschaft doch fortzusetzen. Sollten die Gespräche erfolgreich sein, wird sich die Umlage voraussichtlich um 0,50 € erhöhen. BM Behringer ergänzt auf Hinweis von OV Trefzer, dass die Sommerangebote mit der Feldbergbahn davon nicht betroffen sind, da es sich um zwei unterschiedliche Partner handelt.

<p>7.06 Eigenbetrieb Breitband / Vergabe Lichtwellenleiter-Kabel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bekanntgabe einer Eilentscheidung nach §43 (4) GemO

BM Behringer gibt folgende Eilentscheidung bekannt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.05.2020 beschlossen, die Tiefbauarbeiten für das Ortsnetz (Kernort Grafenhausen) von der Fa. Klefenz, zu einem Angebotspreis von 730.035,98 € / brutto (davon Anteil Eigenbetrieb Breitband 585.904,24 € / brutto) ausführen zu lassen.

Damit keine Zeitverzögerungen eintreten, wurde durch BM Behringer am 09.06.2020 mit Beteiligung der BM–Stellvertreter und Fraktionsvorsitzenden eine Eilentscheidung nach § 43 Abs. 4 GemO bezüglich der Vergabe für die Lieferung der Lichtwellenleiter–Kabel in Höhe von 60.199,24 € / brutto an die Fa. HTI Zentner KG getroffen.

Die Kostenberechnung lag bei 102.400 € / brutto.

Eine Vergabe der Montagearbeiten ist für die GR Sitzung am 09.07.2020 vorgesehen.

<p>7.07 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, Antrag auf Schwerpunkmeinde, Beschluss</p>

Die Gemeinde Grafenhausen wurde für die Ortsmitte in das Städtebauförderprogramm (Bund– Länder–Programm „Aktive Stadt – und Ortsteilzentren“) aufgenommen. Zuletzt fand hierzu eine Informationsveranstaltung für alle Eigentümer von Grundstücken im Sanierungsgebiet am 15.06.2020 im

Vortragsraum des Schwarzwaldhauses der Sinne mit ca. 50 Teilnehmer, verteilt auf 2 Termine, statt.

Innerhalb der Grenzen des festgelegten Sanierungsgebiets können neben kommunalen Projekten auch Maßnahmen von Privatpersonen und Gewerbebetrieben gefördert werden, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Für alle anderen Eigentümer außerhalb des Sanierungsgebiets bestand bzw. besteht die Möglichkeit einen sog. ELR-Antrag (Antragsfrist Oktober jeden Jahres) auf Förderung zu stellen. Die Vergabe evtl. Zuschussmittel erfolgt im April / Mai des darauffolgenden Jahres.

Die Gemeinde beabsichtigt einen Antrag beim zuständigen Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde zu stellen.

Umfangreiche Arbeiten wurden von der STEG Stadtentwicklung GmbH bereits seit Frühjahr 2019 durchgeführt. Es erfolgte ebenfalls schon eine Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Freiburg. Erforderlich ist nun noch eine entsprechende Beschlussfassung im Gemeinderat.

Sollte die Gemeinde mit ihrem Antrag Erfolg haben, werden die jeweiligen Einzelprojekte der Gemeinde (kommunal und privat) bevorzugt bei der Zuschussgewährung mit einem erhöhten Satz behandelt. Die Laufzeit der Anerkennung beträgt 5 Jahre.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der STEG Stadtentwicklung GmbH einen Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde im ELR zu stellen.

7.08	Baugesuche
------	------------

a) Neubau einer Garage, Langgass 9, Flst. Nr. 2789 (Gemarkung Grafenhausen)

Geplant ist der Neubau einer Garage. Es handelt sich um eine einfache Flachdachgarage – dem Antrag war nur eine handschriftliche Skizze beigelegt.

Das Vorhaben ist nach § 30 BauGB (Bebauungsplan „Kälberweide“) zu beurteilen. Die Bebauungsvorschriften sind eingehalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen einstimmig. Die Genehmigung wird befürwortet.

b) **Neubau eines Wohnhauses (Bauvoranfrage), Grundbachweg 11,
Flst. Nr. 14 (Gemarkung Grafenhausen)**

Geplant sind der Abbruch des bestehenden Schuppens und der Neubau eines Wohnhauses. Mittels Bauvoranfrage soll geklärt werden ob das Vorhaben an diesem Standort genehmigt werden kann.

Es ist nach § 34 BauGB (Innerortsbebauung ohne Bebauungsplan) zu beurteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen einstimmig. Die Genehmigung wird befürwortet.

7.09 Bürgerfrageviertelstunde

Keine Wortmeldungen.

7.10 Verschiedenes

Die Urkundspersonen
des Gemeinderates:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: